

**RS OGH 1987/2/12 6Ob693/86,
2Ob611/88, 2Ob2/92, 2Ob31/92,
2Ob22/94, 2Ob365/99m, 2Ob80/20h,
2Ob207/20**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1987

Norm

ZPO §228 C1

ZPO §228 H2

Rechtssatz

Das rechtliche Interesse an der begehrten Feststellung ist als verfahrensrechtliche Frage stets nach österreichischem Recht zu beurteilen, selbst wenn sonst nach internationalem Privatrecht ausländisches Sachrecht anzuwenden wäre.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 693/86
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 6 Ob 693/86
- 2 Ob 611/88
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 2 Ob 611/88
- 2 Ob 2/92
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 2/92
- 2 Ob 31/92
Entscheidungstext OGH 30.09.1992 2 Ob 31/92
Beisatz: Ob die Rechtsordnung, deren Sachrecht anzuwenden ist, eine Feststellungsklage kennt, ist ohne Bedeutung. (T1)
- 2 Ob 22/94
Entscheidungstext OGH 19.05.1994 2 Ob 22/94
- 2 Ob 365/99m
Entscheidungstext OGH 13.01.2000 2 Ob 365/99m
Beis wie T1
- 2 Ob 80/20h
Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 80/20h
Vgl
- 2 Ob 207/20k
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 2 Ob 207/20k
Beisatz: Dies gilt für die prozessualen Voraussetzungen eines Feststellungsbegehrens. Hier: Nichtigkeitsgrund der rechtskräftig entschiedenen Sache. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0039127

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at